

1.1 Autorenverzeichnis

Dr. Cornelia Boberski

Dr. Cornelia Boberski ist Geschäftsführerin der Firma innoturn®, die sie 2005 gegründet hat (www.innoturn.de). innoturn® unterstützt in firmenspezifischen Workshops bei der Gestaltung der REACH-Strategie und bei der Erarbeitung der Portfolioanalyse von Produkten und Anwendungen, um diese auf den „REACH-Prüfstand“ zu setzen. Insbesondere wird in Beratungen erarbeitet, wie REACH als Chance für Innovation genutzt werden kann. Dr. Boberski hat 1986 an der Ruhr Universität Bochum im Fach Mineralogie (Experimentelle Petrologie) promoviert. In den darauf folgenden 20 Jahren hat sie in Führungspositionen für die chemische Industrie sowie deren Kunden in der Automobil-, Rohstoff-, Keramik- und Elektronikindustrie gearbeitet (unterschiedliche Positionen in Forschung und Entwicklung, Marketing/Vertrieb und Geschäftsleitung bei IBM in New York, USA und Hoechst und Clariant in Deutschland). Dr. Boberski ist Mitglied im REACH-Net-Expertenverbund www.reach-net.com, dem REACH-Beratungsservice der Landesregierung von NRW, und Mitglied in der Umweltfirmen-Datenbank der Industrie- und Handelskammern im Internet (UMFIS, www.umfis.de). Außerdem hält sie in Zusammenarbeit mit der IHK Informationsseminare für Firmen des produzierenden Gewerbes aus unterschiedlichen Branchen.

Dr. Maximilian Boemke

Dr. Maximilian Boemke wurde 1976 in Hamburg geboren. Er studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg/Br. und Münster. Im Rahmen seines Referendariats absolvierte er u. a. Stationen an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaft in Speyer und arbeitete in der Rechtsabteilung eines Energiehandelsunternehmens. Dr. Boemke arbeitet seit dem Jahr 2006 als Rechtsanwalt bei der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft, wo er Unternehmen in allen Fragen des Energierechts, insbesondere zu Stromhandels- und Stromlieferverträgen und zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem EEG und dem KWKG berät. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Beratung im öffentlichen

Wirtschaftsrecht. Dazu zählen neben umweltrechtlichen u. a. auch stoffrechtliche Fragestellungen.

Dr. Michael Braedt

Dr. Michael Braedt hat einen Abschluss als Diplomchemiker an der TU Clausthal, wo er auch zum Dr.-Ing. promoviert hat. Dr. Braedt ist seit 1991 im Niedersächsischen Umweltministerium beschäftigt, dort zuständig für den Bereich Chemikaliensicherheit, Umwelttoxikologie und europäische Chemikalienpolitik. Seit 2007 hat er den Vorsitz des Arbeitskreises „Fachfragen und Vollzug“ der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit inne. Dr. Braedt hält Vorträge und veröffentlicht Beiträge zur Thematik Altlasten und Chemikalienpolitik/REACH.

Dr. Bettina Enderle

Dr. Bettina Enderle ist Rechtsanwältin und Counsel bei Allen & Overy LLP in Frankfurt/Main und seit mehreren Jahren im Umweltrecht tätig. In den letzten Jahren stellte die Beratung zu Fragen der neuen europäischen Umweltvorschriften WEEE, RoHS und REACH einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar. Frau Dr. Enderle hält regelmäßig Vorträge und veröffentlicht Beiträge zu den Themen aus ihren Fachgebieten, vor allem Abfall- und Chemikalienrecht/REACH. Sie ist Mitglied der Gesellschaft für Umweltrecht und des Richtlinienausschusses des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) für die Richtlinie VDI 2343 zum ElektroG.

Dr. Matthias Peters

Dr. Matthias Peters studierte Chemie an der Universität Hannover. Dort war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Makromolekulare Chemie tätig und hat 1999 dort promoviert. Seit 2000 ist Dr. Peters Mitarbeiter der Geschäftsführung des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Nord (Sitz in Hannover) und betreut Mitgliedsunternehmen in Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Sein Arbeitsbereich umfasst technische Fragen sowie den Umwelt- und Arbeitsschutz. Die Neugestaltung der EU-Chemikalienpolitik war seit der Veröffentlichung des Weißbuches der EU-Kommission 2001 ein wesentlicher Schwerpunkt seiner Arbeit. Dr. Peters hat an einigen Studien mitgearbeitet, die die Auswirkungen von REACH auf Produktketten untersuchen.

ten. Bei zahlreichen Gelegenheiten und Veranstaltungen hat er über REACH referiert. Außerdem ist Dr. Peters Mitglied der Senior Expert Group des Wissens- und Innovationsnetzwerkes Polymertechnik (WIP).

Dr. Andreas Schnurstein

Dr. Andreas Schnurstein studierte Biologie an der Ruprecht-Karls Universität in Heidelberg sowie an der Carleton University in Ottawa, Kanada. Im Jahr 2000 promovierte er im Bereich genetische Toxikologie und Umwelt am Zoologischen Institut in Heidelberg. Anschließend war er als Laborleiter zuständig für die Durchführung von ökotoxikologischen und toxikologischen Studien, die aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen gefordert waren. Weiterhin gehörte, basierend auf den Ergebnissen dieser Studien, auch die Sicherheits- und Umweltbewertung von Produkten aus Chemie und Pharma zu seinem Aufgabengebiet. Bei der Evonik Stockhausen GmbH ist er verantwortlich für das Laboratorium für Toxikologie und Ökologie; die Abteilung bietet Dienstleistungen aus den Bereichen Studiendurchführung für regulatorische Zwecke (Toxikologie, Ökotoxikologie und Umweltverhalten, Mikrobiologie), Alternativmethoden und REACH für interne wie auch externe Kunden an.

Dr. Nils Sunder-Plassmann

Dr. Nils Sunder-Plassmann studierte Chemie in Karlsruhe und Manchester. Er begann seine Dissertation in der Wirkstoffforschung (neuartige Wirkstoffe gegen Krebs) an der Universität Karlsruhe und schloss diese an der Universität Leipzig ab. Parallel hierzu absolvierte er ein Postgradualstudium in „Toxikologie und Umweltschutz“. Er blickt auf eine mehrjährige Tätigkeit in der regulatorischen Toxikologie zurück und ist bei PAREXEL Consulting u. a. zuständig für die Beratung von Pharmaunternehmen bezüglich REACH. Zum Thema REACH hat er mehrere Vorträge gehalten und Publikationen verfasst.

Dr. Heiko Thoms

Dr. Heiko Thoms hat an der Universität Hamburg Chemie studiert und dort auch promoviert (Prof. Armin Reller, Anorganische und Angewandte Chemie). Seit 1998 ist er beschäftigt bei Lehmann & Voss & Co. KG

(Hamburg), wo er seit 2002 als stellvertretender Leiter der Servicegruppe „Sicherheit und Umweltschutz“ verantwortlich ist u. a. für die Vorbereitung des Unternehmens auf REACH (Einstufung/Klassifizierung von Stoffen, Planung und Durchführung von Schulungen, ...). Dr. Thoms ist Autor diverser Publikationen, u. a. zu REACH. Außerdem hat er auf Kongressen und Tagungen sowie beim VCI-Nord bereits Vorträge zu diesem Thema gehalten.

Dr. Michael Top

Dr. Michael Top war nach dem Studium der Chemie in Münster und Paderborn zunächst Angestellter in der Universitätsverwaltung, danach übernahm er Tätigkeiten im Bereich Arbeitssicherheit, Immissionsschutz und Anlagenrecht bei einem mittelständischen Chemieunternehmen. Seit über vier Jahren arbeitet er für die Kao Chemicals GmbH in Emmerich am Rhein, einem Mitglied der Kao Chemicals Europe Holding mit Sitz in Spanien, zurzeit als Manager Produktsicherheit (Kao Deutschland) und Gruppenleiter REACH (Kao Europa). Betraut ist er vor allem mit Notifizierungen und Registrierungen von Stoffen und Produkten nach REACH und anderen internationalen Stoffinventaren. Ebenfalls fällt die Beantragung von Umweltzeichen (Ecolabelling) in sein Verantwortungsgebiet. Er arbeitet in verschiedenen Industrieverbänden auf diesen Gebieten aktiv mit.

Matthias Vetter

Matthias Vetter studierte Chemie an der Technischen Universität Kaiserslautern und war dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Molekularer Magnetismus tätig. Zurzeit absolviert er den postgradualen Studiengang „Toxikologie und Umweltschutz“ an der Universität Leipzig. Er ist seit mehreren Jahren als Projektleiter Produktsicherheit bei der DR. KNOELL CONSULT GmbH für die Bereiche EH&S und Industriechemikalien/REACH zuständig und u. a. verantwortlich für die Bearbeitung und Bewertung von Daten zur Chemikaliensicherheit sowie für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern.